

ARCHITECTURA RECREATIONIS,

Das ist:

**Von allerhand nutzlich: vnd
Erfrewlichen Civilischen
Gebäwen.**

In vier vnderschiedliche Hauptstück eingetheilt:

Erstlich wie man für die Privat Personen / vnd Burgerleut / so
wol inn: als auch aufferhalb der Statt / angenehme Wohnhäuser / bene-
ben vnd zu genehmer Recreation, Lust: vnd Baumgär-
ten erbawen kan.

Zum Andern / in was Form vnd Gestalt die Adelige Schlösser /
wie nicht weniger auch für den Herren Stand / vnd Gräfl: dignitet, &c. die
Palläst / Lust: Thiergärten / vnd Grottenwerck / mit vmbgebenden Fortifi-
cation, mögen zu Werck gesetzt werden.

Drittens / ein newe Manier / die Fürstl. Palläst / sowol in den
Stätten / als auch in den Böstungen / vnd auff dem Land / mit ihren wol accom-
modirten Zimmern / Prospectifischen Credens Kästen Sciene di Comedien, Biblio-
theca vnd Kunst Kammern / beneben den Lust: Tr: Haag: vnd Thiergärten / sampt
den Brunnen Grotten vnd Wasserwercken / auch mit gebührender
Fortification eingezingelt / zuerbawen.

Zum Vierdten / wie die Kohlhäuser / so wol auch die Dogana,
oder Zoll: vnd Geschawhäuser / gleichfals die Zimmer: vnd Werckhäuser /
mit allen derselbigen wolbedürfftigen guten Commoditeten
auffzurichten seyen.

Alles auß selbst eigener vil: Jähriger Praxi, vnd Experienza
auffgemerckt / vnd zusammen getraagen / allhier mit 36. Kupffer-
stücken delinirt / vnd beschriben /

Durch

IOSEPHVM FURTTENBACH / Eltern.

Mit Römischer Kayf. Mey. Freyheit in 10. Jahren nicht nachzutrucken.

Gedruckt in desz Heyl: Römischen Reichs Statt Augspurg /
durch Johann Schultes / 1640. E